



***Herzlich
Willkommen!***

***1. Treffen Themenfeld 4
Sport, Bewegung, Freizeit,
Schwimmbad***



Zielsetzung für Heute Abend

- **Rückblick – Zeitschiene**
- **Teilnehmer – Profile – Kompetenzen**
- **Zukunftskompass**
- **Themenfeld 4**
- **Erarbeitung des Leitbildes Themenfeld 4**
- **Leitbilder ableiten**





Zeitschiene Irschen 2035

11.04.22. Gemeinderatsbeschluss

21.04.22. Auftragsvergabe RAUMSCHMIEDE

11.05.22. Antrag Fördermittel ORE

26.05.2022. Mobiles Büro „Christi Himmelfahrt“

20.07.22. Startgespräch Raumschmiede mit KLAR

31.08.22. 1. Stakeholdertreffen

28.09.22. Workshop Volksschule

03.10.22. Workshop Altersgruppe 65+

13.10.22. Workshop Altersgruppe 11-22

17.10.22. Workshop Altersgruppe 23-64

08.11.22. Förderzusage ORE

07.12.22. 2.Stakeholdertreffen

22.01.23. Ergebnisse Bürgerbeteiligung - Präsentation Bevölkerung Irschen 2035

14.04.23. 1. Update Info

08.05.23. 3. Stakeholdertreffen

22.06.23. 1. Treffen Themenfeld 4

29.06.23. 1. Treffen Themenfeld 3

06.07.23. 1. Treffen Themenfeld 1

13.07.23. 1. Treffen Themenfeld 2



Irschen 2035 – Zukunftskompass – Ergebnisse Bürgerbeteiligung

Themenfeld 1:  **Inhalt:**

Dorfgemeinschaft, Vereine, Kultur und Veranstaltungen
Infrastruktur

- Anreize schaffen, im Ort zu bleiben, zu arbeiten und zu leben
- Begegnungsmöglichkeiten für Alt und Jung schaffen
- Vereinsleben und Kommunikation im Zentrum stärken
- Traditionen erhalten und weitergeben
- Ausgelmöglichkeiten
- Bestehende Infrastruktur erhalten

Projektverantwortlicher:

Maßnahmen:

- Generationenhaus-, wohnen (Angebot, Struktur, Leerstand)
- Betreutes Wohnen, Tagesstätte mit Pflegeangebot
- Coworking
- Seniorentreff (Turnen, Sport, ...)
- Jugendraum, -treff
- Dorfplatz (Gestaltung)
- Dorfverschönerung (Straßen, Plätze, Blumen, Bäume, Brunnen)
- Ortsbeschilderung/Straßennamen
- Veranstaltungsort und digitale Infotafel
- Bäckerei
- Bibliothek attraktiveren
- Feuerwehrumkleiden bei den Frauen vergrößern
- Wertstoffhof (Zugang), Müllplatz Rittersdorf (Ordnung)
- Mülleimer und Hundekotbehälter
- Öffentliches WC

Themenfeld 4:  **Inhalt:**

Sport
Bewegung
Freizeit
Schwimmbad

- Erhaltung des Schwimmbades
- Freizeitangebot für Einheimische optimieren/erweitern (Sommer und Winter)

Projektverantwortlicher:
Rudi Benedikt

Maßnahmen:

- Rutsche/Sprungbrett im Schwimmbad
- Eislaufplatz zukunftsorientiert (Kooperation mit Oberkärntner Gemeinden)
- Aufwärmhütte
- Spazierwege für Senioren (Bänke)
- Turnsaal mit Klettermöglichkeit
- Spielplatz (attraktivieren), Abenteuerspielplatz
- Mountainbike-Strecken (Downhill/Trail)
- Funcourt
- Trampolin
- Skaterpark
- Basketballplatz
- Kleiner Schilift
- Langlaufloipe
- Winterspielwiese für Kinder

Themenfeld 2:  **Inhalt:**

Tourismus
Wirtschaft
Landwirtschaft

- Tagestourismus fördern – Sanfter Tourismus
- Gastronomie im Ortskern stärken, Geschäft im Dorf erhalten
- Natur- und Kräuterdorf weiterentwickeln
- Erhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe und deren Produkte
- Rahmenbedingungen und Anreize für Gastro schaffen
- Kooperationen fördern (Gemeinde und Betriebe)
- Arbeitsplätze schaffen

Projektverantwortlicher:

Maßnahmen:

- Verordnung „keine Zweitwohnsitze auf Alm“
- Marke Kräuterdorf um Sport und Natur erweitern (Vogel-, Insekten-, Obst-, Blumenkunde)
- Neue Themenfelder finden (Landwirtschaft, Slow Food, Gastro)
- Naturpark
- Wander-, Themenwege, Spazierwege entwickeln (Aussichtsplattformen)
- Verbesserung des Radwegenetzes
- Brotdackhaus bei der Mühle
- Bauernmarkt
- Bäuerlicher Selbstbedienungsladen (24/7)
- LWL-schnelles Internet (Kommunikation und Information)
- Wanderbus
- Schneeschuhwandern, Langlaufen, Skitouren
- Camping/Glamping

Themenfeld 3:  **Inhalt:**

Mobilität
Klima

- ÖPNV-Angebot verbessern
- Nachhaltige Mobilität
- Energieautarkie
- Bodensparende Raumordnung und weniger Bodenversiegelung

Projektverantwortlicher:
Dominik Tiefing

Maßnahmen:

- Bessere Verkehrsanbindung (Bus, Zug), Shuttledienst, ...
- Zusätzliche Bushaltestelle (Stesweg)
- Fuß- und Radwege optimieren/ausbauen (Bänke, seniorengerecht)
- Carsharing-Angebot
- Ruftaxi, Gemeindetaxi
- Ladesäulen für E-Mobilität
- Lärmschutzverbesserungen
- Geschwindigkeitsbeschränkungen (im Ort, Landes-, Bundesstraße)
- PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden (Gemeinschaftsanlagen)
- Dezentrale Heizanlage



THEMENFELD 4 – Rudi Benedikt

Sport, Bewegung, Freizeit, Schwimmbad



Inhalt:

- Erhaltung des Schwimmbades
- Freizeitangebot für Einheimische optimieren/erweitern (Sommer und Winter)

Maßnahmen:

- Rutsche/Sprungbrett im Schwimmbad
- Eislaufplatz zukunftsorientiert (Kooperation mit Oberkärntner Gemeinden)
- Aufwärmhütte
- Spazierwege für Senioren (Bänke)
- Turnsaal mit Klettermöglichkeit
- Spielplatz (attraktivieren), Abenteuerspielplatz
- Mountainbike-Strecken (Downhill/Trail)
- Funcourt
- Trampolin
- Skaterpark
- Basketballplatz
- Kleiner Schilift
- Langlaufloipe
- Winterspielwiese für Kinder

Gemeinderät:innen:

Peter Benedikt
Peter Sommer
Harald Wger
Norbert Lengfeldner

Team:

Hassler Andrea	andahassler@gmx.at
Zeber Thomas und Daniela	d.zeber@aon.at
Roskosch, Rau	roskoschs@gmail.com
STEFAN Matthias	stefan_matthias@gmx.at
STEFAN Philipp	philipp.stefan@hotmail.com
STEFAN Ramona	striemitzer-ramona@gmx.at
Schneeberger Katrin	wastlerhof@aon.at
Andreas Urbaner	andreas.urbaner@gmail.com
Benedikt Corinna	corinna.benedikt@gmx.at
Wallner Christopher	funda1804@gmail.com
Reinprecht Franz	franz@reinprecht.co.at
Pilz Anton	a.pilz@gmx.at
Filzmaier Gerhard	gerhard.filzmaier@hotmail.com



Wir Teilnehmer als Mitwirkende

- Kurze Vorstellung
- Lasst uns einen Kompetenzen-Baum machen





Grundsätze – Zielsetzungen für die Projekte der Themenfelder

Leitbild





Vision Irschen 2035-Warum eine Vision für eine Gemeinde ?

Eine Vision ist die motivierende, positiv-formulierte Vorstellung des Zustandes, den wir mit unserer Gemeinde erreichen wollen.

Mit einer Vision geben wir die Richtung an, in die sich unsere Gemeinde entwickeln soll.

Die Vision drückt aus, wo und wofür wir in der Zukunft stehen wollen.

Die Vision beschreibt das große, übergreifende, langfristige Ziel





Warum ein großes-gemeinsames Ziel (Leitbild) für eine Gemeinde ?

Ein Leitbild soll für die Gemeinde bei künftigen Planungen folgende Funktionen erfüllen:

- Orientierung (am Leitbild)
- Koordination (auf ein gemeinsames Ziel)
- Motivation (zum Mitgestalten und Handeln)

Ein Leitbild gibt also die Richtung vor, in die die Gemeinde sich in den nächsten Jahren und Jahrzehnten entwickeln soll. Diese Richtung soll nicht ohne Not verlassen werden; sie soll in diesem Sinne bindend sein für Gemeinde und Bürgermeister.

Das zukünftige Leitbild Irschen 2035 ist nach vier Themenfelder strukturiert. Diese gliedern sich jeweils in die heutige Ausgangslage, welche auch auf den Resultaten der Bevölkerungsbefragung basiert, und in eine Vision, welche langfristig angestrebt wird.



Beispiele : **Scharnen (CH), Kumberg (AT)**



6. KULTUR, FREIZEIT, ERHOLUNG

Sarnen zeichnet sich durch ein vielseitiges Vereinsleben aus, das wesentlich zur sozialen und kulturellen Entwicklung der Dorfgemeinschaft beiträgt. Der Ort blickt auf eine bewegte Geschichte zurück und ist stolz auf eine lebendige Kultur. Das vielfältige Sport- und Freizeitangebot ist insbesondere im Seefeldpark gezielt weiterzuentwickeln.

Ziele

- Z1 Sarnen bietet vielfältige Sport-, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten und unterstützt eine aktive und gesundheitsfördernde Freizeitgestaltung.
- Z2 Als kulturelles Zentrum des Sarneraats fördert Sarnen ein aktives Kulturleben.
- Z3 Wir schätzen die vielfältigen Vereinsaktivitäten und unterstützen Leistungen für die Allgemeinheit.

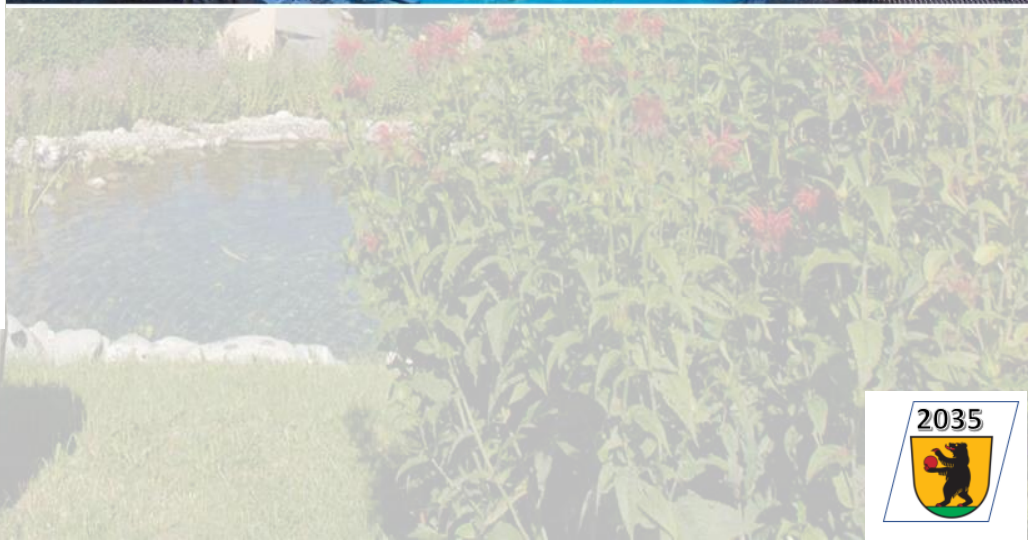
Stossrichtungen

- S1 Sarnen koordiniert und initiiert Freizeitangebote zusammen mit Interessierten und unterstützt deren Umsetzung. Das Angebot von privaten Leistungserbringern ist miteinzubeziehen.
- S1 Sarnen achtet darauf, dass die ausgeübten Freizeit- und Erholungsaktivitäten unserer Umwelt angepasst sind.
- S1 Der Seefeldpark wird als Ort von besonderer Bedeutung für Sarnen weiterentwickelt.

- S2 Mit kulturellen Aktivitäten ist die Identifikation der Bevölkerung mit der Gemeinde und der Region zu fördern. Wir streben auch kulturelle Angebote an, die überregionale Beachtung finden.
- S2 In Sarnen finden attraktive Sport- und Kulturveranstaltungen statt, wobei unterschiedliche Bevölkerungsgruppen angesprochen sein sollen.

Massnahmen

- M1 Wir überarbeiten den kommunalen Richtplan Seefeld.
- M1 Wir werten den Platz bei der Hafensbar (Sust) als Tor zum Seefeld Park auf.
- M2 Sarnen strebt periodisch eine Kunstaussstellung auf dem Landenberg mit überregionaler Ausstrahlung an.
- M2 Wir setzen uns bei Obwalden Tourismus dafür ein, dass zusammen mit den andern Obwaldner Gemeinden ein kantonaler Kalender mit allen Anlässen erstellt wird.



2035



04 ZIELE KUMBERG 2030

Basierend auf den Wünschen, Meinungen und Kritikpunkten der Bevölkerung konnten vier Ziele für die zukünftige Entwicklung der Marktgemeinde Kumberg formuliert werden. Diese stehen im Sinne einer Orientierung für die Zukunft und werden im Folgenden detaillierter beschrieben. Auf Basis dieser Ziele wurden einzelne Strategien mit mehreren konkreten Maßnahmen zur Umsetzung formuliert, welche sich im anschließenden Maßnahmenkatalog wiederfinden.

1

*Kumberg als attraktiver
Lebens-, Wohn- und Arbeits-
standort - NATUR LEBENS
RAUM Kumberg.*

Kumberg soll sich weiterhin als attraktiver Wohnstandort für Jung und Alt positionieren. Dabei soll die Lebensqualität weiter hochgehalten werden und die Ansiedlung von Betrieben für mehr Arbeitsplätze im Ort forciert werden. Wichtig ist auch die Forcierung von Bewusstseinsbildung für die naturräumliche Umgebung und Biodiversität im Ort. Durch Einzelmaßnahmen kann hierzu ein positiver Beitrag geleistet werden.

2

*Kumberg fördert die Gemein-
schaft und lebt ein aktives
Gemeindeleben.*

Kumberg positioniert sich selbst als Gemeinde, in welcher alle Generationen und Bevölkerungsgruppen im Einklang zusammenleben. Veranstaltungen und Feste fördern diesen Zusammenhalt und sind fester Bestandteil im Jahreskalender der Gemeinde.

3

*In Kumberg trifft sich Wirt-
schaft, Landwirtschaft und
Tourismus.*

Die Marktgemeinde sieht sich als Vermittler zwischen den Wirtschaftsbereichen und versucht konsensuale Lösungen in allen Bereichen des Wirtschaftslebens aufeinander abzustimmen.

4

*Kumberg bewegt sich zeitge-
mäss.*

Kumberg fördert den Ausbau von modernen Mobilitätskonzepten, positioniert sich unabhängig vom motorisierten Individualverkehr und forciert den Ausbau von Rad- und Gehwegen, um allen Bevölkerungsgruppen barrierefreien Zugang zu den Daseinsgrundfunktionen anbieten zu können.





Gruppen Arbeit

Erstellen eines Leitsatzes für das Themenfeld 4: Sport, Bewegung, Freizeit, Schwimmbad

- > Brainstorming: Was, Wo, Wer, können wir schon sehr gut.
 - > Zusammenfassung
 - > Ableitungen daraus
 - > Formulierungen daraus
 - > Erstellung eines Leitsatzes
 - > Präsentation der Gruppenarbeit
- + Bewertung der Vorschläge



Gruppen Arbeit

Erstellen von Zielen anhand des Leitsatzes für unser Themenfeld 4

- > Brainstorming: Was, Wo, Wer, fehlt uns noch. Was brauchen wir
 - > Zusammenfassung
 - > Ableitungen daraus
 - > Formulierungen daraus
 - > Erstellung von Zielen
 - > Präsentation der Gruppenarbeit
- + Bewertung der Vorschläge



Übersicht Themenfeld 4

>Treffen 1:

- Zukunftskompass
- Inhalte als Vision- Zielsetzungen ...Leitbild Irschen – IST- Stand????
- Leitbilder ableiten



>Treffen 2:

- Projekte definieren
- Leuchturnprojekte definieren – Foukus legen –
- Massnahmenplan
- Zeitplan-Zeitschiene

>Projektarbeiten



Beispiele : Zielsetzungen - Massnahmen ? Gemeinde Kumberg

K M L KURZFRISTIG
 K M L KURZ- BIS MITTELFRISTIG
 € € € € € GERINGER FINANZIELLER AUFWAND
K M L MITTELFRISTIG
 K M L KURZ- BIS LANGFRISTIG
 € € € € € MITTLERER FINANZIELLER AUFWAND
K M L LANGFRISTIG
 K M L MITTEL- BIS LANGFRISTIG
 € € € € € HOHER FINANZIELLER AUFWAND

Kosten:

- gering = < 10.000€
- mittel = 50.000€
- hoch = > 50.000€

Zeitschiene:

- kurzfristig = maximal 2 Jahre
- Mittelfristig = bis 5 Jahre
- Langfristig = mehr als 5 Jahre

Verantwortung:

- Wird direkt festgelegt

Instrument:

- Wird direkt festgelegt

Priorität:

- Es werden nur Top-1-Prioritäten angegeben

**KUMBERG
FÖRdert DIE
GEMEINSCHAFT
UND LEBT EIN
AKTIVES
GEMEINDELEBEN**

ZIEL	STRATEGIE	MASSNAHMEN	INSTRUMENT	KOSTEN	ZEITSCHIENE	VERANTWORTUNG	PRIORITÄT
S7: Treffpunkte und Kommunikationsmöglichkeiten für die Bevölkerung schaffen		1. Förderung der Gastronomie im Ort	Initiative der Wirte	fortführend	K M L	Privat	1
		2. Forcierung rauchfreier Lokale in Kumberg	Runder Tisch Rauchfrei			Gemeinde, Privat	
		3. Treffpunkte für die Jugend ermöglichen	Vereinsarbeit			Vereine	
		4. Förderung des Sports als Integrationsfaktor und Möglichkeit der Zusammenkunft aller Generationen im Sinne der „Gesunden Gemeinde“ und des Vereinslebens	Vereinsarbeit			Vereine	
		5. Einrichtung einer Plattform für Nachbarschaftshilfe – Suche/Biete/Hilfe	Verlinkung Gemeindehomepage	€ € € € €	K M L	Gemeinde, Privat	
S8: Generationenübergreifende Veranstaltungen		1. Fortführung generationenübergreifender Projekte bei den bereits stattfindenden Veranstaltungen	Vereine/ Schule	€ € € € €	K M L	Vereine/Schule/ Eigeninitiative	
		2. Initiierung neuer gemeinsamer Projekte und Veranstaltungen für alle Generationen + zusätzlichen Raum	Generationenpark	€ € € € €	K M L	Gemeinde, Vereine, Privat	
S9: Politische Partizipation der Bevölkerung fördern		1. Festhalten an den Projekten Kinder- und Jugendgemeinderat	Gemeinde	€ € € € €	K M L	Gemeinde	
		2. Partizipation für alle Bevölkerungsgruppen und Generationen ermöglichen	Gemeinde/ Vereine	€ € € € €	K M L	Gemeinde	
S10: Umweltschutz und Regionalität als Gemeinschaftsthema		1. Möglichkeit des Obst-Tausches von Überschüssen auf privaten „Obst-Basaren“ (sh. S7/5)	Eigeninitiative	€ € € € €	K M L	Privat	
		2. Bewusstseinsbildung für Regionalität, Umwelt- und Naturschutz	Vereine/ Gemeinde	€ € € € €	K M L	Eigeninitiative/ Privat	
		3. Senkung der Energiekosten im öffentlichen und privaten Bereich (sh. Straßenbeleuchtung)	Lichtkonzept	€ € € € €	K M L	Gemeinde	





Danke!

